



Seminar für Volkskunde/Europäische
Ethnologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Magisterstudiengang Volkskunde/Europäische Ethnologie

Sommersemester 2009

Seminar:
(087003)

**Von der Volkstumsforschung zur kritischen Kulturwissenschaft.
Fragen der Volkskunde im 20. Jahrhundert**

Dr. Michael Brodhaecker
Do, 14-16 Uhr, SCH4
Beginn: 16. April 2009

In diesem Überblicksseminar sollen die grundsätzlichen wissenschaftlichen Leitfragen und Probleme der Volkskunde im 20. Jahrhundert dargestellt und erörtert werden.

Hierbei liegt der Schwerpunkt bewusst auf der Zeit vor und vor allem nach der nationalsozialistischen Diktatur: Fachhistorisch ist die Zeit von 1933-1945 zwar insbesondere bezüglich der Frage nach der Verstrickung von Politik und Wissenschaft höchst interessant, inhaltlich jedoch haben wir es mit einer der völkischen Ideologie geschuldeten einseitigen intellektuellen Verarmung des Faches zu tun.

Wesentlich bedeutsamer und für die wissenschaftliche Ausrichtung unseres Faches prägender waren jedoch die Fragestellungen, die die Volkskunde vor und nach der NS-Herrschaft bewegten und die zu oftmals heftigen wissenschaftlichen Debatten geführt haben. Diese Debatten während des Seminars darzustellen und ihre Auswirkungen auf unser Fach zu diskutieren soll daher im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Da es sich um eine stark quellenorientierte und mitunter äußerst „theorielastige“ Veranstaltung handelt, stellt die Bereitschaft zu intensivem Quellen- und Literaturstudium eine unablässige Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar dar.

Zur Einführung zu lesen:

Jeggle, Utz: Volkskunde im 20. Jahrhundert; In: Brednich, Rolf W. (Hrsg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie, Berlin 1994, S. 51-72.

Für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts lesenswert, allerdings stark theorielastig:

Deißner, Vera: Die Volkskunde und ihre Methoden. Perspektiven auf die Geschichte einer „tastend-schreitenden Wissenschaft“ bis 1945, Mainz 1997. (hier insbesondere die Kapitel 5-7).

Seminar:
(087147)

Protestfieber: Ansätze für eine Anthropologie sozialer Bewegungen

Alexander Koensler
Mi 14-16 Uhr, SCH4
Beginn: 15. April 2009

Soziale Bewegungen mobilisieren sich gegenwärtig in erster Linie um Prozesse wie die Fragmentation und Neuzusammensetzung der Zivilgesellschaft, Privatisierung und Individualisierung, die wiederum mit kreativen kosmopolitischen Impulsen verflochten sind. Das zeigt sich etwa in der Konjunktur, die „indigene“ und Minderheiten-Bewegungen weltweit haben.

Ausgangspunkt des Seminars ist der Versuch, die Dimension kultureller Produktion sozialer Bewegungen zu verstehen. Anhand von kritischen Studien aus Europa, Lateinamerika und dem Nahen Osten werden wir methodische und theoretische Aspekte diskutieren, die einen Beitrag zu einer sich deutlicher abzeichnenden Anthropologie sozialer Bewegungen leisten sollen. Eine zentrale Frage ist, inwieweit sich mit qualitativen Methoden untersuchen lässt, auf welche Weise Bewegungen den Handlungs- und Denkraum gesellschaftlicher Gefüge ausdehnen können. Eigene Vorschläge der Teilnehmenden sind hier ausdrücklich willkommen.

Literaturauswahl:

Buechler, Steven M.: Social Movements in Advanced Capitalism. The Political Economy and Cultural Construction of Social Activism. New York, Oxford: Oxford University Press, 2000.

Nash, June (Hrg.): Social Movements. An Anthropological Reader. Malden (MA), Oxford, Carlton: Blackwell, 2005.

Tsing, Anna L.: Friction. An Ethnography of Global Connection. New Jersey: Princetown University Press, 2005.

Hauptseminar:
(087094)

(Zu) nahe Nachbarn – Deutschland und seine Nachbarländer

Prof. Dr. Ruth-E. Mohrmann

Mo, 14-16 Uhr, SCH4

Beginn: 27. April 2009

Nationalstereotype werden heute weitgehend als Konstrukte gesehen. Nationale Fremd- und Selbstbilder haben allerdings erheblich zur Ausbildung von nationalem Bewusstsein beigetragen. Kulturelle Austausch- und Kulturtransferprozesse haben auf die jeweilige Ausformung der Nationalkulturen entscheidenden Einfluss gehabt. Das Mit-, aber auch das Gegeneinander in Vergangenheit und Gegenwart wird in dem Seminar in ihrer Wirkungsweise und in ihren Ausprägungen beleuchtet.

Einführende Literatur:

Benedict Anderson: Die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines folgenreichen Konzepts. Frankfurt a.M. 1996.

Hermann Bausinger: Typisch deutsch. Wie deutsch sind die Deutschen? 2. durchges. Aufl. München 2000.

Peter Burke: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000.

Thomas Hauschild, Hans-Jürgen Warneken (Hg.): Inspecting Germany. Internationale Deutschland-Ethnographie der Gegenwart. Münster 2002.

Praktikum:
(087132)

Wasser. Eine Ausstellung entsteht

Prof. Dr. Uwe Meiners

Fr, 10-12 Uhr, 14täglich, SCH4

Beginn: 17. April 2009

Blocktermin ganztägig im Museumsdorf Cloppenburg

Eine Voranmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich; die Teilnehmerzahl muss aus organisatorischen Gründen auf 20 begrenzt bleiben.

„Alles fließt“: Unter diesem Titel soll ab Frühjahr 2010 ein größeres Ausstellungsprojekt im Niedersächsischen Freilichtmuseum – Museumsdorf Cloppenburg zum Thema ‚Wasser‘ realisiert werden. Wasserüberfluss und Wassermangel sind ökologische Brennpunkte der Gegenwart. Sie spiegeln die elementare Bedeutung des Wassers für alle Bereiche des Lebens, in denen es als eines der vier Elemente Bedrohung und Sicherheit zugleich verkörpert. Daneben ist Wasser in der Kunst-, Kultur- und Literaturgeschichte immer wieder aufs Neue thematisiert worden, seine ikonographische und metaphorische Funktion wird in der Architektur wie auf der Theaterbühne, im Schauspiel und in der Oper, gleichermaßen verarbeitet.

„Wasser“ ist in der geplanten Ausstellung Klammer und Herausforderung zugleich. Im Mittelpunkt steht dabei die kultur- und zivilisationsgeschichtliche Auseinandersetzung des Menschen mit dem Element – unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen des nordwestdeutschen Raumes. Für Studierende besteht die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen und Gedanken in die anstehende Vorbereitung des Ausstellungsprojekts einzubringen. Ins Zentrum der Cloppenburger Exposition rückt der alltägliche Umgang des Menschen mit dem Wasser, wozu Kernfunktionen wie Trinken und Glauben, Waschen und Vergnügen gehören.

Die Veranstaltung findet vierzehntäglich statt. Eingebunden ist ein eintägiger Aufenthalt am Ende des Semesters im Museumsdorf Cloppenburg, bei dem Gelegenheit besteht, gemeinsam mit den Ausstellungsarchitekten und –machern die theoretisch erarbeiteten Inhalte konzeptionell zu realisieren.

Praktikum:
(087128)

Praktikum zur materiellen Kultur: Historische Möbel

Prof. Dr. Stefan Baumeier

Vorbesprechung: Mi 15.04.09, 11-12 Uhr, SCH4

Blocktermin n. V

Im Zentrum des Praktikums stehen die originalen Möbel und ihre Dokumentationen. An konkreten Beispielen werden Funktion und Funktionswandel sowie das Aufkommen von Innovationen erarbeitet. Angesprochen werden Stil und Autorschaft sowie Gestaltungsprinzipien und das Dekor als Indikator für über- oder kleinregionale Einflüsse.

Darüber hinaus wird die Aussagekraft archivalischer Quellen für die kulturhistorische Möbelforschung an Beispielen verdeutlicht.

Einführende Literatur:

Deneke, Bernward: Bauernmöbel, München 1969.

Jaspers, Friedrich-Wilhelm, Ottenjan, Helmut: Volkstümliche Möbel aus dem Ammerland = Materialien zur Volkskultur nordwestliches Niedersachsen, Cloppenburg 1983.

Albrecht, Thorsten: Truhen-Kisten-Laden vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Petersberg 1997.

Kolloquium: **Kolloquium für Magistranden und Doktoranden**
(087018) Prof. Dr. Ruth-E. Mohrmann, Prof. Dr. Andreas Hartmann,
PD Dr. Barbara Krug-Richter
22.06.-24.06.2009, Landhaus Rothenberge

Exkursion: Tagesexkursion
(087022) ganztägig, n. V.

Exkursion: Tagesexkursion
(087037) ganztägig, n. V.

Kooperation mit der Technischen Universität Dortmund, Institut für Kunst und materielle Kultur, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund, <http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/index.html>

Die folgenden Veranstaltungen können als Äquivalent für ein Seminar im Hauptstudium Magister Volkskunde/Europäische Ethnologie belegt werden:

Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben!

Fachschaftsaktivitäten

Die *Fachschaft* ist die von den Studierenden gewählte Vertretung am Seminar.

Wir treffen uns regelmäßig zur **Fachschaftssitzung**, die gleichzeitig **Präsenzzeit** ist. Hier könnt ihr bei Problemen und Fragen zum Studium vorbeischaun.

Termine: siehe Fachschaftsbrett

Über **E-Mail** sind wir unter `fachschaft.volkskunde at uni-muenster.de` zu erreichen.

Aktivitäten der Fachschaft:

- ❖ Stammtisch
- ❖ Filmabende
- ❖ Abschlussgrillen im Sommersemester
- ❖ Weihnachtsfeier im Wintersemester

Termine: siehe Fachschaftsbrett und auf der Homepage des Seminars

Erstsemester-Beratung findet im Anschluss an die Orientierungsveranstaltung statt.

Eure Fachschaft:

	 E-Mail
Sandra Brocks	sandra.brocks at goldmail.de
Marcel Dreckmann	seelenwinter at gmx.net
Andrea Graf	a_graf03 at uni-muenster.de
Florian Greßhake	florian.gresshake at gmx.de
Frederik Grundmeier	fgrundmeier at gmx.de
Volker Kabbert	
Carolin Kessler	Carolin-Kessler1 at gmx.de
Maleen Knorr	maleen.knorr at gmx.de
Margarete Prynda	m_pryn01 at uni-muenster.de
Uta Maria Rogier	uta.rogier at gmail.com
Christian Matuszak	c.matuszak at web.de
Romina Suliani	Romina.Suliani at uni-muenster.de
Jannike Volkmann	Jannike.Volkmann at web.de
Martin Wedeking	wedeking at muenster.de
Jessica Wessels	jessica.wessels at web.de
Linda Wormsbecher	wormlin at gmx.de

SEMINAR FÜR VOLKSKUNDE/EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

WWU MÜNSTER, Zentrale: 0251 / 83-0

Scharnhorststr. 100, 48151 Münster

Tel.: 0251 / 83-24400

Fax: 0251 / 83-28316

Tel. Bibliothek des Seminars: 0251 / 83-24633

E-Mail Bibliothek: bibliothek.volkskunde at uni-muenster.de

E-Mail: volkskunde.institut at uni-muenster.de

Internet: <http://www.uni-muenster.de/GeschichtePhilosophie/Volkskunde/>

Geschäftszimmer:	Karin Krabbe, 83-24400
Direktorin:	Prof. Dr. Ruth-E. Mohrmann, 83-24400
Weiterer Professor:	Prof. Dr. Andreas Hartmann, 83-24402
Professor a. D.:	Prof. Dr. Hinrich Siuts
Honorarprofessoren/apl.-Prof.:	Prof. Dr. Stefan Baumeier, Detmold Prof. Dr. Barbara Krug-Richter, 83-27943 (SFB 496) Prof. Dr. Uwe Meiners, Cloppenburg Prof. Dr. Dietmar Sauermann, Greven
Privatdozentin:	PD Dr. Christine Aka, 0251-36907
Wissenschaftliche Assistentin:	Dr. Silke Meyer, 83-24403

Vertretung für Dr. Silke Meyer im SS 2009:

- Alexander Koenler, Italien, 83-24403

Lehrbeauftragte im SS 2009:

- Dr. Michael Brodhaecker, Lingen

Studentische Hilfskräfte im SS 2009, 83-24633

- Florian Greßhake
- Christian Keil
- Christian Matuszak
- Svenja Milski
- Merle Stolze

Bibliotheksaufsicht, 83-24633

- Thomas Heiße
- Albrecht Seufert